|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Firma: | Betriebsanweisungfür die Screening-Robotanlagen | Stand:Unterschrift: |
| Geltungsbereich: Betriebsort / Raum-Nr:Hersteller: Gerätetyp:Anwendungsbereich: Hochdurchsatz-Screening nach pharmakologisch wirksamen Substanzen |
| GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT |
|  | Screening-Material: Siehe Betriebsanweisungen für Gefahrstoffe und Biostoffe mit Gefährdungs-potential.Geräte: 96-Kanal-Pipettierer IGEL: Quetsch- u. Perforierungsgefahr durch Pipettenspitzen  8-Kanal-Pipettierer Hamilton: Quetsch- u. Perforierungsgefahr durch Pipettenspitzen Automatik Brutschrank Cytomat 6000-Reihe (Fa. Heraeus): Quetschgefahr CRS-Roboterarm: Verletzungsgefahr auf dem Robotertisch durch Schwenkbewegung des Roboterarms Steckdosen: grün gekennzeichnete Steckdosen sind bei Stromausfall weiter unter Spannung |
| SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN |
|  | - Bedienung nur durch folgende unterwiesene Personen: - Herstellerangaben und Betriebsanleitungen zum sachgerechten Betrieb der Geräte beachten- Sicherheitseinrichtungen nicht unwirksam machen- Benutzung der vorgeschriebenen Persönlichen Schutzausrüstung (Latexhandschuhe, Laborkittel; vgl. Umgang mit GVO)- Betreten der Tischoberfläche nicht bei laufendem Roboterbetrieb- Handwerker-Arbeiten und Reparaturarbeiten durch Betriebsfremde nur nach Absprache und in Begleitung- Betriebsfremde und Besuchergruppen dürfen den Raum nur nach Anmeldung und in Begleitung betreten. |
| Hygiene |
|  | - siehe Hautschutz- und Hygieneplan |
|  | VERHALTEN IM GEFAHRFALL / bei Störungen | Notruf: 112 |
|  | - mit Notschalter (rote Notausknöpfe) Programm unterbrechen- Die Energien (z.B. Dampf, Druckluft, Wasser) absperren- Störungsbeseitigung veranlassen- Bis zur Störungsbeseitigung Wiederinbetriebnahme verhindern (Kennzeichnung) |
|  | ERSTE HILFE | Notruf: 112 |
|   | - Benetzte Kleidung (auch Unterkleidung) sofort ausziehen und erst nach Reinigung wieder verwenden.- Bei Spritzer ins Auge mit der Augendusche intensiv spülen. - Verletzungen sind sofort dem zuständigen Vorgesetzten zu melden.- Nach Erstversorgung ist sofort die ärztliche Abteilung aufzusuchen. |
| PRÜFUNGEN |
|  | - Vor der täglichen Inbetriebnahme Sichtkontrolle der Anlagen durch unterwiesenes Personal.- Regelmäßige Prüfungen durch Sachkundigen- Vor Wiederinbetriebnahme nach Reparatur relevanter Bauteile Prüfung durch Sachkundigen |
|  | INSTANDHALTUNG / ENTSORGUNG |
|  | - Instandhaltungsarbeiten nur durch sachkundige Roboterpersonal- Bei Vorliegen von Kontaminationen dürfen die lnstandhaltungsarbeiten nur mit Erlaubnisschein durchgeführt werden. Dekontamination lt. Hygieneplan. Das Gleiche gilt für die Entsorgung von Bauteilen.Ansprechpartner für Kundendienst, Störungsbeseitigung: Frau/Herr ...................... (Tel.: ........) |